

Route 2 – Objekt 17: Findlinge

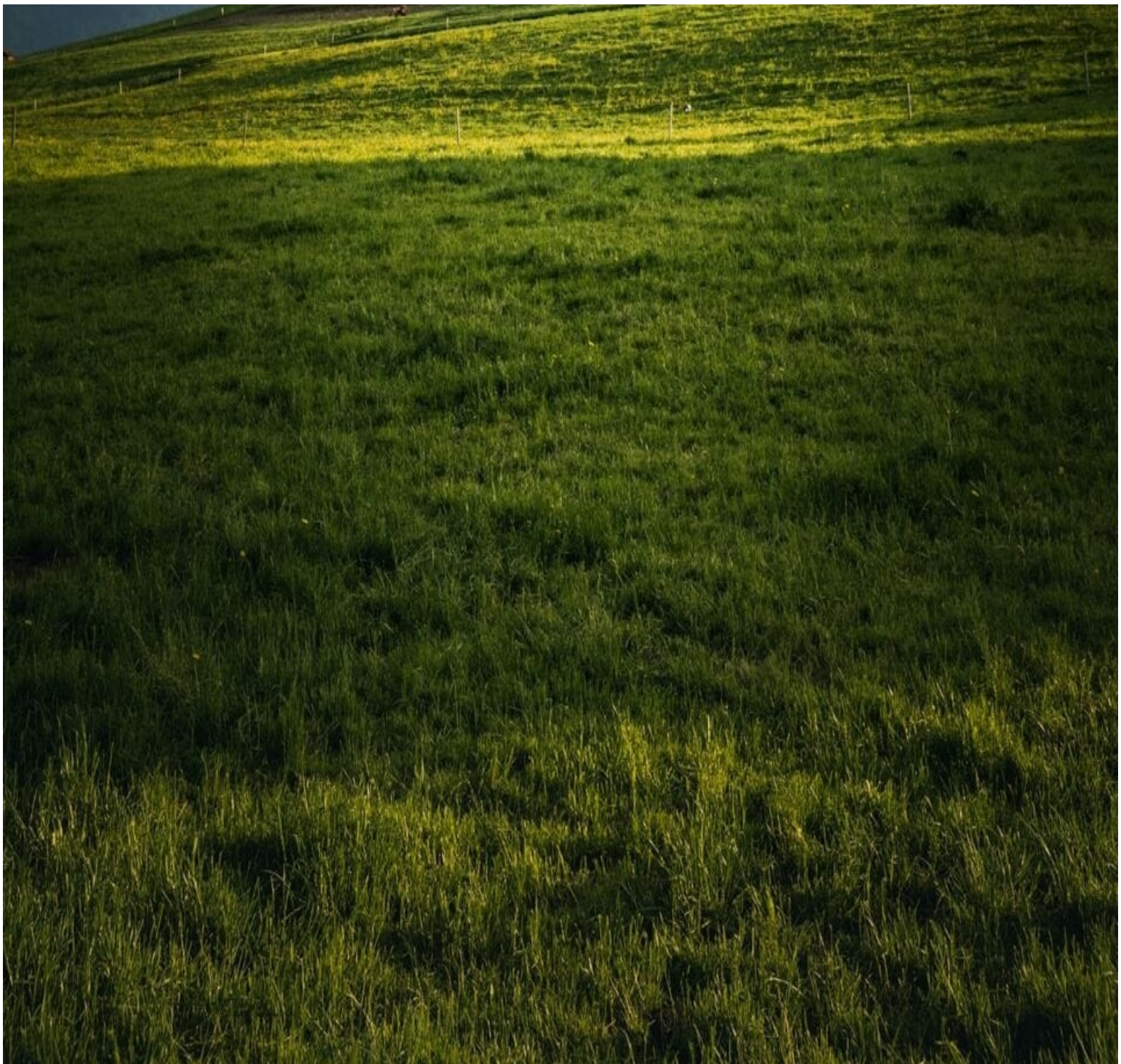
[Zurück zum Übersichtsplan](#)

[Zum Objekt 18](#)

Nach dem Bergschulhaus liegt rechts der sanfte Hügel des Büel, der von einer zum Gedenken an General Guisan gepflanzten Eiche gekrönt wird. Der Büel gehört zur Drumlin-Landschaft des Thuner Westamtes.

Büel mit Guisan-Eiche





Im Winter sieht man hier viele Kinder auf den Schlitten den Büelhoger hinunter rodeln.

Drumlins, ein Werk der Gletscher

Drumlins sind eiszeitliche Hügel von tropfenförmigem Umriss. Sie sind durch den über das Moränenmaterial fliessenden Gletscher aus Gesteinsschutt herausgeformt worden.

In Uetendorf finden wir sechs solcher Drumlins. Besonders schön sind Büel und Hubel, mit grossartiger Aussicht, sowie Heidebüeli an der Grenze zu Uttigen.

Drumlin-Landschaften wie die des Thuner Westamtes sind in der Schweiz selten. Einzig im Zürcher Oberland gibt es noch eine von vergleichbarer geologischer Bedeutung.

Bei der Scheune links eingangs Schulwäldli liegen 30m innerhalb des Walds mehrere Findlinge.

17 Findlinge

Lange Zeit waren sich die Leute nicht einig, wie diese grossen Steine weit hinaus ins Mittelland gelangt sind. Der Teufel wurde bis weit ins 19. Jahrhundert als Erklärung genannt. Es hiess, dass er es war, der in seiner Wut über das fruchtbare Mittelland von seinen Schneegipfeln die steinerne Zerstörung in die schönen Äcker und Matten schleuderte.

Die Findlinge aus Gneis (im Wald, ca. 30m nördlich des Strässchens) stammen aus dem Aarmassiv. Sie sind am Ende der letzten Eiszeit vom zurückweichenden Gletscher auf der damals unbewaldeten Moräne zurückgelassen worden. Drei Blöcke stehen unter staatlichem Schutz. Findet ihr sie?

Grosser Findling



Unsere Wegrandpflanzen sind eine Art Kulturerbe, haben sie uns doch über Jahrhunderte als mehr oder weniger geduldete Randbewohnerinnen von kultivierten Flächen begleitet. Wenn man ihnen Platz lässt, stellen sich die dekorativen Wegrandpflanzen von selbst ein.

Im Bereich zwischen Schuelhölzli und Willenrüti finden wir unter anderem:

Art	Farbe	Blütezeit
Knolliger Hahnenfuss	gelb	Mai – Juli
Wilde Möhre	weiss o. gelblich	Juni – August
Johanniskraut	gelb	Juni – September
Kriechendes Fingerkraut	gelb	Juni – August
Wegwarte	hellblau	Juli – September
Kriechender Günsel	violett	März – Mai

Knolliger Hahnenfuss



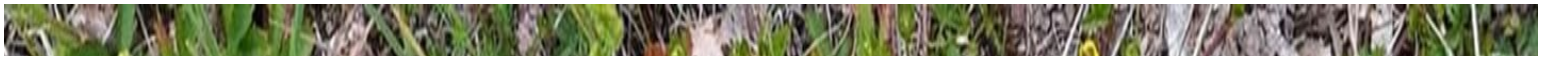
Wilde Möhre



Johanniskraut



Kriechendes Fingerkraut





Wegwarte





Kriechender Günsel



